

# Verfügung der Baudirektion Kanton Zürich

vom 3. April 2003

---

G 51 Hüntwangen, Wasterkingen und Wil. Wasserversorgung der Gemeinde Hüntwangen.  
(G 61) Quellfassungen Haubrunnen (GWR 1 1161), Buechhalden (GWR 1 1162), Argel (GWR 1 1163), Gutbrunnen/Rötzlibach/Moosbrunnen/Burg (GWR 1 1164) sowie Rohren/Scheibenstand (GWR 1 1166). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag der Gemeinde Hüntwangen erarbeitete das Geologische Büro Dr. H. Jäckli, Zürich, in den hydrogeologischen Berichten vom 3. August 1977 sowie 31. Juli 1978 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassungen Haubrunnen, Buechhalden, Argel, Gutbrunnen, Rötzlibach, Moosbrunnen, Burg, Rohren und Scheibenstand. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 28. April 1999 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschlüssen vom 29. Oktober 2002 setzten die Gemeinderäte Hüntwangen, Wasterkingen und Wil die Schutzzonen fest und erliessen die entsprechenden Schutzzonenreglemente. Gemäss Rechtskraftbescheinigungen des Bezirksrates Bülach vom 17. und 19. Dezember 2002 sowie 20. März 2003 sind gegen die Festsetzungsbeschlüsse keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und den erlassenen Schutzzonenreglementen sind der Schutz und die Erhaltung dieser Quellfassungen der Gemeinde Hüntwangen gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen. Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der Kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente den Gemeinderäten Hüntwangen, Wasterkingen und Wil. Diese haben alle betroffenen Grundeigentümer über die vorliegende Genehmigung zu orientieren.

**Die Baudirektion v e r f ü g t :**

I. Die mit Beschlüssen der Gemeinderäte Hüntwangen, Wasterkingen und Wil vom 29. Oktober 2002 festgesetzten Schutzzonen um die Quelfassungen Haubrunnen (GWR I 1161), Buechhalden (GWR I 1162), Argel (GWR I 1163), Gutbrunnen/Rötzlibach/Moosbrunnen/Burg (GWR I 1164) sowie Rohren/Scheibenstand (GWR I 1166) und die entsprechenden Schutzzonenreglemente werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan der Quellen Haubrunnen, Buechhalden, Argel (Nr. 86/162-1ab) 1:1'000 vom 26. März 1999;
- Schutzzonenreglement der Quellen Haubrunnen (GWR I 1161), Buechhalden (GWR I 1162), Argel (GWR I 1163);
- Schutzzonenplan der Quellen Gutbrunnen, Rötzlibach, Moosbrunnen, Burg (Nr. 86/162-2ab) 1:1'000 vom 24. März 1999;
- Schutzzonenreglement der Quellen Gutbrunnen, Rötzlibach, Moosbrunnen, Burg (GWR I 1164);
- Schutzzonenplan der Quellen Rohren, Scheibenstand (Nr. 86/162-3a) 1:1'000 vom 20. Juni 1995;
- Schutzzonenreglement der Quellen Rohren und Scheibenstand (GWR I 1166).

Massgebende Nebenbestimmungen:

Bei neuen wesentlichen Erkenntnissen oder wenn neue rechtliche Bestimmungen es erfordern, hat der Fassungseigentümer umgehend eine Überprüfung der Schutzzonenpläne sowie der vorliegenden Schutzzonenreglemente anzuordnen. Spätestens jedoch 20 Jahre nach Inkrafttreten der Grundwasserschutzzonen sind alle drei Schutzzonenpläne und Reglemente durch eine Fachperson darauf hin zu überprüfen, ob sie den dazumal gültigen Vorschriften noch entsprechen.

II. Die Gemeinderäte Hüntwangen, Wasterkingen und Wil werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen, diese in der amtlichen Vermessung nachzuführen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Für diese Verfügung werden folgende Gebühren festgesetzt und von der Gemeinde Hüntwangen, 8194 Hüntwangen, mit Rechnung erhoben:

- Staatsgebühr:	Fr. 722.--	(85262.40.000)
- Ausfertigungsgebühr:	<u>Fr. 60.--</u>	(85262.40.000)
Total	<u>Fr. 782.--</u>	(8000 0010 01)

IV. Gegen diese Verfügung kann innert dreissig Tagen, von der Zustellung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Regierungsrat, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Regierungsrates sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

V. Mitteilung an:

- den Gemeinderat Hüntwangen, 8194 Hüntwangen (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Eglisau, Obergass 3, 8193 Eglisau);
- den Gemeinderat Wasterkingen, 8195 Wasterkingen (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Eglisau, Obergass 3, 8193 Eglisau);
- den Gemeinderat Wil, 8196 Wil (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Eglisau, Obergass 3, 8193 Eglisau);
- die Wasserversorgung Hüntwangen, 8194 Hüntwangen;
- das Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Postfach, 8132 Egg;
- das Ingenieur- und Vermessungsbüro Walter Schwarz AG, Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach;
- das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich;
- das Generalsekretariat der Baudirektion, Abteilung Finanzen und Controlling;  
sowie
- das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

Zürich, 3. April 2003  
AJ

Für den Auszug:

**AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

*H. Bohren*

Verwaltungssekretärin